

VERTRAG ÜBER DIE INTERNATIONALE ZUSAMMENARBEIT AUF DEM GEBIET DES PATENTWESENS

REC'D 17 AUG 2005


PCT

WIPO

PCT

INTERNATIONALER VORLÄUFIGER BERICHT ÜBER DIE PATENTIERBARKEIT

(Kapitel II des Vertrags über die internationale Zusammenarbeit auf dem Gebiet des Patentwesens)

Aktenzeichen des Anmelders oder Anwalts PC 04 018 B	WEITERES VORGEHEN siehe Formblatt PCT/IPEA/416	
Internationales Aktenzeichen PCT/EP2004/002507	Internationales Anmeldedatum (Tag/Monat/Jahr) 11.03.2004	Prioritätsdatum (Tag/Monat/Jahr) 15.03.2003
Internationale Patentklassifikation (IPK) oder nationale Klassifikation und IPK F16K15/14		
Anmelder NEOPERL GMBH et al		
<p>1. Bei diesem Bericht handelt es sich um den internationalen vorläufigen Prüfungsbericht, der von der mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragten Behörde nach Artikel 35 erstellt wurde und dem Anmelder gemäß Artikel 36 übermittelt wird.</p> <p>2. Dieser BERICHT umfaßt insgesamt 5 Blätter einschließlich dieses Deckblatts.</p> <p>3. Außerdem liegen dem Bericht ANLAGEN bei; diese umfassen</p> <p>a. <input type="checkbox"/> (an den Anmelder und das Internationale Büro gesandt) insgesamt Blätter; dabei handelt es sich um</p> <p><input type="checkbox"/> Blätter mit der Beschreibung, Ansprüchen und/oder Zeichnungen, die geändert wurden und diesem Bericht zugrunde liegen, und/oder Blätter mit Berichtigungen, denen die Behörde zugestimmt hat (siehe Regel 70.16 und Abschnitt 607 der Verwaltungsvorschriften).</p> <p><input type="checkbox"/> Blätter, die frühere Blätter ersetzen, die aber aus den in Feld Nr. 1, Punkt 4 und im Zusatzfeld angegebenen Gründen nach Auffassung der Behörde eine Änderung enthalten, die über den Offenbarungsgehalt der internationalen Anmeldung in der ursprünglich eingereichten Fassung hinausgeht.</p> <p>b. <input type="checkbox"/> (nur an das Internationale Büro gesandt) insgesamt (bitte Art und Anzahl der/des elektronischen Datenträger(s) angeben), der/die ein Sequenzprotokoll und/oder die dazugehörigen Tabellen enthält/enthalten, nur in computerlesbarer Form, wie im Zusatzfeld betreffend das Sequenzprotokoll angegeben (siehe Abschnitt 802 der Verwaltungsvorschriften).</p>		
<p>4. Dieser Bericht enthält Angaben zu folgenden Punkten:</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Feld Nr. I Grundlage des Bescheids</p> <p><input type="checkbox"/> Feld Nr. II Priorität</p> <p><input type="checkbox"/> Feld Nr. III Keine Erstellung eines Gutachtens über Neuheit, erfinderische Tätigkeit und gewerbliche Anwendbarkeit</p> <p><input type="checkbox"/> Feld Nr. IV Mangelnde Einheitlichkeit der Erfindung</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Feld Nr. V Begründete Feststellung nach Artikel 35(2) hinsichtlich der Neuheit, der erfinderischen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung</p> <p><input type="checkbox"/> Feld Nr. VI Bestimmte angeführte Unterlagen</p> <p><input type="checkbox"/> Feld Nr. VII Bestimmte Mängel der internationalen Anmeldung</p> <p><input type="checkbox"/> Feld Nr. VIII Bestimmte Bemerkungen zur internationalen Anmeldung</p>		
Datum der Einreichung des Antrags 30.06.2004	Datum der Fertigstellung dieses Berichts 16.08.2005	
Name und Postanschrift der mit der internationalen Prüfung beauftragten Behörde  Europäisches Patentamt D-80298 München Tel. +49 89 2399 - 0 Tx: 523656 epmu d Fax: +49 89 2399 - 4465	Bevollmächtigter Bediensteter Awad, P Tel. +49 89 2399-7724	



INTERNATIONALER VORLÄUFIGER BERICHT ÜBER DIE PATENTIERBARKEIT

Internationales Aktenzeichen
PCT/EP2004/002507

Feld Nr. I Grundlage des Berichts

1. Hinsichtlich der **Sprache** beruht der Bericht auf der internationalen Anmeldung in der Sprache, in der sie eingereicht wurde, sofern unter diesem Punkt nichts anderes angegeben ist.
- ☐ Der Bericht beruht auf einer Übersetzung aus der Originalsprache in die folgende Sprache, bei der es sich um die Sprache der Übersetzung handelt, die für folgenden Zweck eingereicht worden ist:
- ☐ internationale Recherche (nach Regeln 12.3 und 23.1 b))
 - ☐ Veröffentlichung der internationalen Anmeldung (nach Regel 12.4)
 - ☐ internationale vorläufige Prüfung (nach Regeln 55.2 und/oder 55.3)
2. Hinsichtlich der **Bestandteile*** der internationalen Anmeldung beruht der Bericht auf (*Ersatzblätter, die dem Anmeldeamt auf eine Aufforderung nach Artikel 14 hin vorgelegt wurden, gelten im Rahmen dieses Berichts als "ursprünglich eingereicht" und sind ihm nicht beigelegt*):

Beschreibung, Seiten

1-21 in der ursprünglich eingereichten Fassung

Ansprüche, Nr.

1-35 in der ursprünglich eingereichten Fassung

Zeichnungen, Blätter

1/6-6/6 in der ursprünglich eingereichten Fassung

☐ einem Sequenzprotokoll und/oder etwaigen dazugehörigen Tabellen - siehe Zusatzfeld betreffend das Sequenzprotokoll

3. ☐ Aufgrund der Änderungen sind folgende Unterlagen fortgefallen:
- ☐ Beschreibung: Seite
 - ☐ Ansprüche: Nr.
 - ☐ Zeichnungen: Blatt/Abb.
 - ☐ Sequenzprotokoll (*genaue Angaben*):
 - ☐ etwaige zum Sequenzprotokoll gehörende Tabellen (*genaue Angaben*):
4. ☐ Dieser Bericht ist ohne Berücksichtigung (von einigen) der diesem Bericht beigelegten und nachstehend aufgelisteten Änderungen erstellt worden, da diese aus den im Zusatzfeld angegebenen Gründen nach Auffassung der Behörde über den Offenbarungsgehalt in der ursprünglich eingereichten Fassung hinausgehen (Regel 70.2 c)).
- ☐ Beschreibung: Seite
 - ☐ Ansprüche: Nr.
 - ☐ Zeichnungen: Blatt/Abb.
 - ☐ Sequenzprotokoll (*genaue Angaben*):
 - ☐ etwaige zum Sequenzprotokoll gehörende Tabellen (*genaue Angaben*):

* Wenn Punkt 4 zutrifft, können einige oder alle dieser Blätter mit der Bemerkung "ersetzt" versehen werden.

**INTERNATIONALER VORLÄUFIGER BERICHT
ÜBER DIE PATENTIERBARKEIT**

Internationales Aktenzeichen
PCT/EP2004/002507

Feld Nr. V Begründete Feststellung nach Artikel 35 (2) hinsichtlich der Neuheit, der erfinderischen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung

1. Feststellung
- | | |
|--------------------------------|--------------------------------------|
| Neuheit (N) | Ja: Ansprüche 5,6-8,23,30,31 |
| | Nein: Ansprüche 1-4,9-22,24-29,32-35 |
| Erfinderische Tätigkeit (IS) | Ja: Ansprüche 5,7-8,31 |
| | Nein: Ansprüche 6,23,30 |
| Gewerbliche Anwendbarkeit (IA) | Ja: Ansprüche: 1-35 |
| | Nein: Ansprüche: |
2. Unterlagen und Erklärungen (Regel 70.7):
- siehe Beiblatt**

Zu Punkt V

Begründete Feststellung nach Regel 66.2(a)(ii) hinsichtlich der Neuheit, der erfinderischen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung

1. Unabhängiger Anspruch 1

1.1 Das Dokument **D1** (US-A-4 117 856) wird als nächstliegender Stand der Technik gegenüber dem Gegenstand des Anspruchs 1 angegehen. Es offenbart (siehe das ganze Dokument) Einbauteil,

- das als Rückflußverhinderer ausgebildet und in eine Gas- oder Flüssigkeitsleitung einsetzbar ist, mit einem Gehäuse (14,16), in dessen Gehäuse-Inneren zumindest ein Schließkörper (42) beweglich angeordnet ist, der in Schließstellung eine Durchtrittsöffnung (22) oder mehrere Durchtrittsöffnungen (48) von Zuströmkanälen (siehe 30) abdichtet, wobei,
- das Gehäuse (14,16) aus zumindest zwei Gehäuseteilen (14, 16) zusammengesetzt ist und in zumindest einem Ringbereich die Zuströmkanäle aufweist, die in einer Gehäusekammer münden und dass zwischen den einander zugewandten Seiten zweier benachbarter Gehäuseteile (14, 16) eine Gehäuseteiledichtung (44) vorgesehen ist, die einstückig mit zumindest einer innerhalb der Gehäusekammer vom Fördermedium bewegbaren Ringmembrane (42) verbunden ist, die den Schließkörper bildet.

1.2 Der Gegenstand von Anspruch 1 genügt somit nicht den Erfordernissen der Neuheit (Artikels 33(2) PCT).

2. Unabhängiger Anspruch 2

2.1 Das Dokument **D1** (US-A-4 117 856) wird als nächstliegender Stand der Technik gegenüber dem Gegenstand des Anspruchs 1 angegehen. Es offenbart (siehe das ganze Dokument) Einbauteil,

- das als Durchflußmengenregler ausgebildet ist und in einer Gas- oder Flüssigkeitsleitung einsetzbar ist, mit einem Gehäuse (14,16) , in dessen Gehäuse-Inneren zumindest ein Drossel- oder Regelkörper (42) angeordnet ist, der zwischen sich und einer Gehäusewand (46) einen sich druckabhängig verändernden Regelspalt (je nach Lage der Lippe 42 zur Wand 46) begrenzt, insbesondere nach Anspruch 1 oder 2, wobei
- das Gehäuse (14,16) aus zumindest zwei Gehäuseteilen (14,16) zusammengesetzt ist und dass zwischen den einander zugewandten Seiten zweier benachbarter Gehäuseteile (14,16) eine Gehäuseteiledichtung (44) vorgesehen ist, die einstückig mit dem zumindest einen im Gehäuseinneren gelagerten Drossel- oder Regelkörper (42) verbunden ist.

2.2 Der Gegenstand von Anspruch 3 genügt somit nicht den Erfordernissen der Neuheit (Artikels 33(2) PCT).

3. Abhängige Ansprüche 1-4, 6, 9-30, 32-35

Die abhängigen Ansprüche 1-4, 6, 9-30, 32-35 (siehe auch Recherchenbericht) beziehen sich auf rein konstruktive Maßnahmen, die bereits zum Stand der Technik gehören oder im Rahmen dessen liegen, was ein Fachmann aufgrund der ihm geläufigen Überlegungen zu tun pflegt (siehe Recherchebericht). Die abhängigen Ansprüche 1-4, 6, 9-30, 32-35 erfüllen daher nicht die Erfordernisse der Artikeln 33(2) und (3) PCT.